

105816 B 61/1 2009	Prüfung der Injektionsdüngung bei Winterweizen	Anbautechnischer Versuch Düngungsverfahren
-----------------------------------	---	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung verschiedener N-Applikationsverfahren und Termine bei Winterweizen.

2. Prüffaktoren:

Faktor A: N-Applikation	Versuchsort	Landkreis	Prod.gebiet
Stufen: 8	Forchheim	Erzgebirgskreis	V
	Pommritz	Landkreis Bautzen	Lö
	Baruth	Landkreis Bautzen	D

3. Versuchsanlage:

Einfaktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Präzision der Versuche lässt eine Auswertung zu.

5. Versuchsergebnisse:

PG	N-Düngung				Ertrag bei 86 %			RP			N-Entzug		
	Herbst	kg/ha			dt/ha			%			kg/ha		
		1. N-Gabe	2. N-Gabe	3. N-Gabe	Korn						gesamt		
	VB	EC 31	EC 55	Forchheim	Pommritz	Baruth	Forchheim	Pommritz	Baruth	Forchheim	Pommritz	Baruth	
1	0	0	0	0	40,7	63,4	21,0	12,0	10,3	11,4	90	125	44
2		50 KAS*	50 KAS	50 KAS	88,0	101,4	44,3	13,0	12,9	17,6	210	236	133
3	50 Inj.	0	100 KAS*	50 KAS	85,9	106,3	43,8	13,2	13,2	17,4	199	250	131
4	50 Inj.	50 KAS*	50 KAS	50 KAS	91,2	103,7	45,7	13,5	13,1	17,3	217	248	135
5	0	50 KAS*	100 Inj.	0	93,5	101,3	42,7	13,0	12,4	17,4	214	226	127
6	0	150 Inj.*	0	0	91,9	102,4	52,2	12,9	12,9	16,8	221	240	150
7	0	0	100 Inj.*	50 KAS	86,0	97,3	37,5	13,5	13,4	17,7	204	228	112
8	0	0	150 Inj.*	0	85,6	99,5	40,0	13,5	13,0	17,0	202	227	116
*Forchheim: + 20 kg N/ha; Baruth: + 10 kg N/ha				GD(Tukey, 5%) :	3,0	5,9	7,9	0,5	0,5	1,2	9	18	24

Injektion: mit Domamon® L 26
Streuen: mit Kalkammonsalpeter

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Auf allen drei Standorten erwies sich die Injektionsdüngung zu Vegetationsbeginn als ein ertragsgünstiges Applikationsverfahren. Die Rohproteingehalte unterschieden sich bei diesem Verfahren in diesem Versuchsjahr nicht von der Standard-N-Verteilung mit 3 Gaben.
- Auf allen Standorten erwies sich die verspätete Injektionsdüngung zu Beginn des Schossens für die Ertragsbildung als ungünstig.
- Eine Herbstinjektion ermöglichte in Baruth und Pommritz eine verspätete N-Düngung im Frühjahr.
- Der Versuch ist weiterzuführen, um belastbare Ergebnisse in Abhängigkeit von der Jahreswitterung erhalten zu können.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 76 Frau Trapp	Themenverantw.: Abt. 7 - Pflanzliche Erzeugung Referat: 71 Pflanzenbau, Nachwachsende Rohstoffe Bearbeiter: Herr Dr. habil. E. Albert; Katharina Farack	Erntejahr 2009
---	--	------------------------------